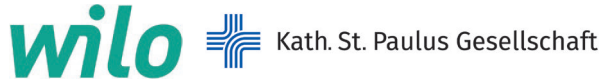
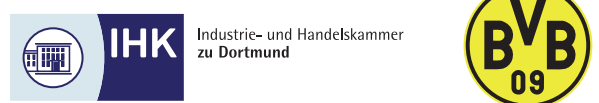


Mit Unterstützung von...



Es geht weiter! newsdate geht in die nächste Runde. So werden auch im Schuljahr 2024/25 unsere Medien zum Unterrichtsmaterial.

Kontakt: Annette Kallenbach, Tel. 90 59 59 90, annette.kallenbach@lensingmedia.de www.newsdate.de

Jetzt bei newsdate anmelden

Schuljahr 2024/25: Jederzeit flexibel einsteigen und loslegen

Willkommen zurück aus den Herbstferien! newsdate, unser kostenloses Projekt, mit dem wir Lehrerinnen und Lehrer beim Vermitteln von Medienkompetenz und Nachrichtenwissen unterstützen, geht in die nächste Runde. So werden auch im Schuljahr 2024/25 unsere Medien zum Unterrichtsmaterial.

Anmeldung und Teilnahme ist im Projektzeitraum flexibel möglich. Nach Anmeldung, schicken wir zeitnah das für die Klasse erstellte „newspack“ (ein Paket per Post) mit allen Infos und Unterrichtsmaterialien in die Schule. Die Lehrkräfte können mit Ihren Schülerinnen und Schülern sofort mit dem Projekt in Ihrem Tempo loslegen - oder es umsetzen, wenn es zeitlich passt.

Das erhalten Grundschulen im Projektjahr 2024/25

- newspack per Post:**
- 30 Musterzeitungen
- Workbooks im Klassensatz
- Zugang zu unseren digitalen Medien (ePaper und Plus-Inhalte) bis zum Projektende
- Zugang zum Unterrichtsmaterial und zur digitalen Lernplattform über unsere

Webseite
➔ Projektinformationen

Zusätzlich werden täglich zwei Zeitungen für das Lehrerzimmer geliefert. Lehrerinnen und Lehrer können außerdem ein Klassenfoto einschicken, einen Schulbesuch unseres Maskottchens „Leni“ verabreden und mit Ihrer Klasse selbst zum Reporter werden und Artikel schreiben.

Das erhalten weiterführende Schulen im Projektjahr 2024/25:

- Brief per Post und E-Mail:**
- Zugang zu unseren digitalen Medien (ePaper, Plus-Inhalte, interaktive Lernplattform) bis zum Projektende
- Zugang zum Unterrichtsmaterial über unser Webseite
- Projektinformationen

Zusätzlich werden täglich zwei Zeitungen für das Lehrerzimmer geliefert. Lehrerinnen und Lehrer können außerdem mit Ihrer Klasse selbst zum Reporter werden und Artikel für die Zeitung, Webseite und Instagram schreiben.

www.newsdate.de/projektanmeldung/



Beim kostenlosen newsdate-Projekt machen Klassen der Stufen 3 und 4 sowie 8 bis 10 mit. FOTO STOCK.ADOBE.

BLICKPUNKT FINANZEN newsdate-Partner PSD Bank Rhein Ruhr eG besucht Gymnasium



Jugend und Finanzen statt Englisch und Erdkunde: Der Wirtschaft-Politik-Kurs der Jahrgangsstufe 9 hatte einen besonderen Unterricht. FOTO THG

Finanzwissen leicht gemacht

Team der PSD Bank Rhein-Ruhr eG zu Gast im Wirtschaft-Politik-Kurs des Theodor-Heuss-Gymnasiums / Geld steht für einen Vormittag auf dem Lehrplan

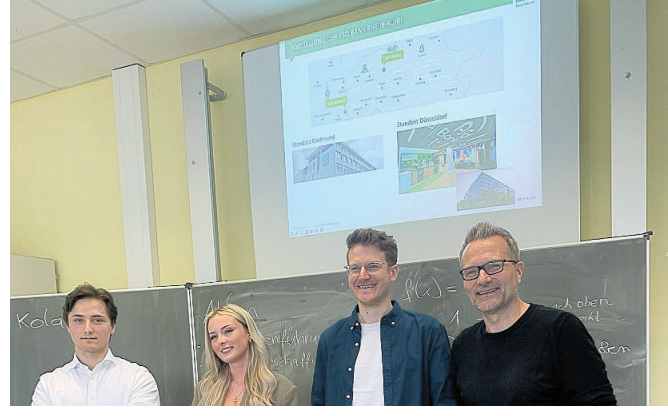
Von Timo Steinhaus, Esila Dogan, Talea Benthaus, Jesse Tiedtke, Larin Preiß, Muriel Münch

Auf den Besuch von Markus Prandzioch, Xenia Schumacher und Georg Kotscherga von der PSD Bank Rhein-Ruhr eG freute sich unser Wirtschaft-Politik-Kurs ganz besonders. Wir sind ein Differenzierungskurs der 9. Jahrgangsstufe des Theodor-Heuss-Gymnasiums Waltrop und beschäftigen uns verstärkt mit der Funktionsweise der Wirtschaft. Im Rahmen des Medienprojektes newsdate hatten wir Gelegenheit, vom news-

date-Partner PSD-Bank viel über das Thema Finanzen zu erfahren.

Die drei Bankkaufleute erläuterten uns drei Finanzthemen näher: monatliches Sparen und Investieren in Fonds, Einlagensicherheit und die unterschiedlichen Ausbildungen bei der PSD z.B. als Bankkaufmann oder Bankkauffrau.

Viele Schülerinnen und Schüler besitzen bereits ein Girokonto. Einige verfügen auch über Bausparkonten. Laut der Finanzexperten hat das Sparen in Investmentfonds Vorteile. Einlagen bis 100.000 Euro pro Kunde



Lehrer Fabian Remkes (3.v.l.) begrüßt Georg Kotscherga (PSD), Xenia Schumacher (PSD) und Markus Prandzioch (PSD) in der Schule. FOTO THG

sind versichert, so dass das Geld nicht verloren geht, selbst wenn die Bank pleite gehen sollte. Die Sicherung

geschieht im Rahmen der Einlagensicherung. Dazu haben wir uns ein Video angesehen. Außerdem haben uns die Gastexperten eine Urkunde der BVR zur Einlagensicherung gezeigt. Zum Schluss haben Xenia Schumacher und Georg Kotscherga von ihren Ausbildungen bei der PSD Bank erzählt.

Wir haben viel über Finanzbildung erfahren. Nun kann unser Kurs im nächsten Schuljahr sicher im Differenzierungskurs unser eigenes Businessprojekt umsetzen, ohne dass uns finanzielle Probleme oder Fragen bei der Gründung beeinträchtigen.

Das magische Dreieck

PSD-Azubis geben Tipps zum Thema Finanzbildung

Von Anna Emminger, Mila Schünemann, Florian Zeifert und Leon Peuser

Drei Experten der PSD Bank Rhein-Ruhr eG haben uns wertvolle Einblicke in das Thema Finanzen gegeben.

Sicherheit und Sparen

Ein zentraler Aspekt des Sparens ist die Sicherheit. Es geht dabei um die Bildung einer finanziellen Reserve, die in Notfällen schnell verfügbar ist. Ein klares Sparziel kann dabei helfen, regelmäßig Geld beiseitezulegen. Ein praktisches Mittel hierfür ist ein Dauerauftrag, bei dem monatlich kleine Beträge auf ein Sparkonto eingezahlt werden.

Fonds

Fonds lassen sich als große Töpfe beschreiben, in die viele Menschen Geld einzahlen, das dann von Experten professionell verwaltet wird. Die Größe und das Risiko eines Fonds können stark variieren. Für Anleger bedeutet dies, dass sie die für sich passende Balance zwischen Risiko und Ertrag finden müssen.

Das magische Dreieck und



Die Auszubildenden Xenia Schumacher (r.) und Georg Kotscherga (Mitte) beantworten Fragen der Schülerinnen und Schüler. FOTO THG

das Finanzhaus

Das magische Dreieck beschreibt die drei wesentlichen Ziele einer Kapitalanlage: Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit. Ein weiteres Modell, das Finanzhaus, enthält ebenfalls wichtige Aspekte wie Geld- und Ertragswerte, Substanzwerte und alternative Anlagen. Diese Strukturen sind entscheidend für die Stabilität und den Erfolg einer Bank.

Einlagensicherung

Bei der PSD Bank Rhein-Ruhr eG sind Einlagen bis zu einem Wert von 100.000 Euro

pro Person abgesichert. Dies gilt jedoch nicht für Fonds oder Aktien. Insgesamt bietet die Bank eine hohe Sicherheit für angelegtes Geld und vielfältige Möglichkeiten zur Vermögensbildung und -vermehrung.

Karrieremöglichkeiten

Eine Ausbildung bei der PSD Bank eröffnet eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern, sowohl im direkten Kundenkontakt als auch im Management im Hintergrund. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und bieten langfristige berufliche Perspektiven.

Junge Menschen mit Motivation gesucht

Markus Prandzioch im Interview

Aleyna Bahadır, Sam Jacobs, Liah Leichner, Justus Remme, Eymen Elikalfa und Leni Bockelbrink sprachen im Anschluss an den Unterrichtsbesuch mit Markus Prandzioch, Marketing/Kommunikation bei der PSD Bank Rhein-Ruhr eG.



Markus Prandzioch. FOTO THG

Welche Ausbildungsberufe gibt es bei der PSD Bank?

Bankkauffrau, Bankkaufmann und IT-Management. Die Motivation des Bewerbers/der Bewerberin spielt eine große Rolle bei der Auswahl. Außerdem Teamfähigkeit, Dynamik und Kommunikationsfähigkeit. Auszubildende sollten Abitur haben. Im Ausnahmefall kann man aber auch mit einem anderen Abschluss arbeiten.

Wie erwirtschaftet eine Bank Gewinn?

Die Bank verwaltet das Geld und erledigt Geldgeschäfte für ihre Kunden. Dafür müssen die Kunden eine Gebühr bezahlen. Die Bank verleiht außerdem auch Geld. Wer Geld bei der Bank leiht, nimmt einen Kredit auf. Die

ses Geld müssen die Kunden zurückzahlen. Zusätzlich müssen sie auch Zinsen an die Bank zurückzahlen. Das ist die Leihgebühr. Die Zinsen können unterschiedlich hoch ausfallen.

Warum unterstützt die PSD Bank newsdate?

Wir sind im zweiten Jahr newsdate-Partner und finden es wichtig, das Thema Finanzbildung an die Schulen zu bringen. Es wird dort viel zu wenig behandelt. Finanzbildung bietet Schülerinnen und Schülern nicht nur das Wissen, um das eigene Geld sinnvoll verwenden zu können, sondern auch die Möglichkeit, wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen.